

Trauer um Susanne Dannenberg



Susanne Dannenberg prägte von 2008 bis 2014 als Bürgervorsteherin die Geschicke der Gemeinde Kronshagen.

Die CDU-Politikerin verstarb am 12. Januar.

Foto: Torsten Müller (Archiv)

Kronshagen. Die Nachricht löst in Kronshagen Betroffenheit und Trauer aus: Am 12. Januar 2023 ist Susanne Dannenberg im Alter von 79 Jahren im Kaiser-Wilhelm-Stift in Kiel verstorben. Sie war von 2008 bis 2014 Bürgervorsteherin der Gemeinde. Mit ihrer Ausstrahlung prägte die CDU-Politikerin ihr Amt, galt als Aushängeschild und geschätzte Repräsentantin der Gemeinde.

Die Diplom-Psychologin war im Jahr 1990 mit ihrem Mann Peter Dannenberg, damals Generalintendant der Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, nach Kronshagen gezogen. Die gebürtige Stuttgarterin engagierte sich vor ihrer Zeit als CDU-Kommunalpolitikerin im Vorstand des Landesfrauenrates und war Delegierte in der Frauenorganisation Soroptimist International, einer Service-Organisation berufstätiger Frauen.

Susanne Dannenberg machte sich für Innovationen stark: Vor 2001 setzte sie sich früh für den Anschluss der Gemeinde an das damals neue Internet ein. Die über Jahre in der Gemeinde heiß diskutierte, zukunftsweisende Ortskernplanung wurde in ihrer Amtszeit als Bürgervorsteherin entscheidend weiterentwickelt. Aktuell entsteht bereits der zweite Bauabschnitt. Die Erweiterung des Gymnasiums und signifikante Verkehrsplanungen gehören ebenfalls in ihre Amtszeit.

2014 gab Susanne Dannenberg ihr Amt krankheitsbedingt vor dem Ende der zweiten Amtsperiode ab, blieb als stellvertretende Vorsitzende des Sozialausschusses aber in der Kommunalpolitik. 2016 war sie Gründungsmitglied des Partnerschaftsvereins Kronshagen-Bushenij/Ishaka (Uganda).

Als kenntnisreiche Dozentin für Opern war Susanne Dannenberg vor dem Einstieg in die Kommunalpolitik bei Organisationen wie der Frauenunion, Landfrauenverbänden, Volkshochschulen bekannt. Sie organisierte für Kronshagener Leute Info-Abende vor einem gemeinsamen Opernbesuch.

Frauen in der Führungsposition der Bürgervorsteherin waren in Kronshagen über Jahrzehnte eine gut gepflegte Tradition. Mit Dannenbergs Amtszeit lag das Spitzenamt der Gemeindevertretung 40 Jahre fast ausschließlich in der Hand von CDU-Frauen. Ihre Vorgängerinnen waren Anke Gravert, die von 1974 an 16 Jahre Bürgervorsteherin war, danach übernahm ab 1991 Sabina Strzylecki für 17 Jahre diese Verantwortung. Nur für kurze Zeit hatte es Anfang der 90er Jahre Wolf-Dietrich Wilhelms inne. Bernd Carstensen wurde 2014 einstimmig zum Nachfolger von Susanne Dannenberg gewählt. bk